

wähle, ersuche freundlichst, mir stets die gewünschte Anzahl Exemplare zu expedieren, da ich sehr gewissenhaft verlangen, und immer die Absatzfähigkeit der betreffenden Artikel für Russland berücksichtigen werde.

Im Allgemeinen füge ich den Wunsch hinzu, in Gestattung der Disponenden nicht, wie manche der Herren Verleger, allzu rücksichtslos zu verfahren, und in Hinblick auf ein umfangreiches Conto, einen bedeutenden Absatz, sowie die grosse Entfernung von Leipzig die grösst-mögliche Coulanz zu zeigen. Dagegen brauche ich wohl die Versicherung nicht mehr zu geben, dass ich nach wie vor durch grösste Thätigkeit für den Absatz deutscher Literatur besorgt sein werde.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass sich unsere geschäftlichen Relationen nunmehr bedeutend umfangreicher gestalten und zu beiderseitiger Zufriedenheit fortgeführt werden.

Mit Hochachtung
B. M. Wolf
in St. Petersburg und Moskau.

[19034.] Berlin, 12. September 1865.
P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in vortheilhaftester Lage der Residenz unter der Firma:

H. Rosenberg's Lese-Institut

eine
Leihbibliothek für Belletristik und Wissenschaft in deutscher, französischer und englischer Sprache,
mit welcher ich

Buchhandlung und Antiquariat

verbinde.

In den Besitz eines ansehnlichen und gediegenen antiquarischen Lagers gelangt, werde ich Verzeichnisse desselben demnächst veröffentlichen.

Dem Sortimentsbuchhandel beabsichtige ich meine Kräfte insoweit zu widmen, als die günstige Lage meines Geschäftsllocs und meine Vorliebe für einzelne Literaturzweige es mir wünschenswerth erscheinen lassen. — Demnach verzichte ich auf Zusendung unverlangter Neuigkeiten, werde vielmehr meinen Bedarf selbst wählen, und bitte nur um rechtzeitige Einsendung aller Wahlzettel, Prospective u. — Auktions- und Antiquar-Kataloge, Anzeigen von Preisermäßigungen vorläufig in 3facher Anzahl.

Herr Friedrich Volkmar in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird zur Einlösung der Baarpakete stets mit Cassa versehen sein.

Der Abdruck der höchst ehrenvollen Zeugnisse, welche mir in Folge meiner Thätigkeit im Sortiment der Herren Volger & Klein in Landsberg a. W., im Antiquariat des Herrn J. A. Stargardt in Berlin und in der Carl Heymann'schen Verlagsbuchhandlung hier (der ich 15 Jahre hindurch und seit den letzten drei Jahren als Geschäftsführer angehörte) geworden, glaube ich an diesem Orte mir ersparen zu können, werde indes nicht verfehlen, sie meinem demnächst zur Versendung gelangenden Circulare beizufügen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Rosenberg,
Leipziger Straße Nr. 107.

Theilhabergesuche.

[19035.] Zu Neujahr wird zur Ausdehnung eines schon längere Zeit bestehenden einträglichen Verlagsgeschäftes mit Druckerei ein Theilhaber gesucht, der über ein baares Vermögen von 8—10000 Thlr. disponiren kann.

Routine und Erfahrung in der betreffenden Branche sind erwünscht, wenn auch nicht gerade nothwendig.

Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub C. A. Nr. 30. gewünscht.

Verkaufsanträge.

[19036.] In der bayerischen Pfalz ist eine solide Sortimentshandlung mit einigem Verlag um ca. 15,000 fl. unter bequemen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Geschäft hat viel Verkehr mit der katholischen Geistlichkeit und der Käufer müsste daher Katholik sein.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[19037.] Eine Leihbibliothek von circa 10000 Bänden, gut gehalten, mit wohl geordnetem Katalog, ist für den billigen Preis von 600 Thlr. zu verkaufen. Näheres sub E. R. # 707. in der Exped. d. Bl.

[19038.] Wegen anderweitiger Unternehmungen soll eine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung in einer der reichsten Gegenden Schlesiens verkauft werden. Anfragen werden sub Lit. A. C. in der Exped. d. Bl. erbeten.

[19039.] Billige Verkaufs-Offerte. — Eine seit einer Reihe von Jahren in Berlin bestehende Sortiments- Buch- und Kunsthandlung in feinsten Kaufgegend (billige Miete und schönes Local) ist Familienverhältnisse halber für den Preis von 6500 Thlr. zum 1. October oder 1. Januar 1866 zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute Kundenschaft und überall Conto; der Gewinn betrug in den letzten Jahren ca. 2000 Thlr. und ist bei den sich täglich mehrenden großartigen Verkehrsverhältnissen Berlins bei Manipulationen leicht das Doppelte zu erzielen. Reflectenten erfahren das Nähere unter Chiffre H. 64. auf directe Anfragen in

G. Simon's

Inseraten-Comptoir, Schützenstr. 65 Berlin.

Kaufgesuche.

[19040.] Ein solides Sortimentsgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 365. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[19041.] Leihbibliothek-Ankauf. — Wir sind mit dem Ankauf einer kleinen, aber gut assortirten Leihbibliothek beauftragt und bitten um gef. directe Offerten nebst Einsendung von Katalogen.
Elbing.

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.

[19042.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht bei

Wenzl Doranth,
Buchbinder in Falkenau bei Eger.

[19043.] Ein gutrenommirtes Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 6000 Thlr., womöglich mit Leihbibliothek, Schreibmaterialien oder dergl. verbunden, wird im Königr. Sachsen oder in dessen Nähe zu kaufen gesucht.

Gefällige Anträge vermittelt

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von **R. L. Friderichs**
in Elberfeld.

[19044.]

Soeben wurde ausgegeben:

Alphabetisches

Waaren-Verzeichniss

mit Vereins-Zolltarif und den Zollsätzen in Preuss. und Süddeutscher Währung.

Gültig vom 1. Juli 1865 an für alle aus dem Auslande eingeführten Waaren.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

27 Bogen gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Ich bitte für diese Ausgabe des Waaren-Verzeichnisses um Ihre thätigste Verwendung; die sehr günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen so grosse Vortheile, wie keine Concurrrenz-Ausgabe. Ich liefere:

à cond. mit $33\frac{1}{3}\%$; fest mit $33\frac{1}{3}\%$ und $11/10$, $23/20$, $58/50$; baar mit 50% und gleichen Freiexpl.

Unter gleich günstigen Bedingungen stehen Ihnen noch fortwährend zu Diensten: Vereins-Zoll-Tarif. 3. Aufl. 5 Sg.

Handels- und Zoll-Verträge mit: Belgien — England. à 10 Sg.

— Frankreich. 2. Aufl. 10 Sg. — Oesterreich. 10 Sg. Allgemeines Berggesetz für die Preussischen Staaten. 10 Sg.

NB. Die Handels-Verträge mit Italien und der Schweiz ercheinen sofort nach den schlüssigen Verhandlungen.

[19045.] Soeben ist erschienen und unverlangt versandt:

Shakspeare's Hamlet

seinem Grundgedanken und Inhalte nach erläutert

von

Dr. A. Doering.

6 Bog. 8. Eleg. geb. 12 Sg ord.,
8 Sg no.

Die Phosphorsäure in ihren Beziehungen zur Landwirthschaft

von

Dr. Ed. Heider.

9 Bog. 8. Eleg. geb. 18 Sg ord.,
12 Sg no.

Hamm.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.